

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

voll schlauer List und fluger Berechnung, zu ihrem Hauptmanne.¹⁾

Schnell nahm der Aufstand zu, überall läuteten die Sturmglocken und es entstand ein mörderisches Kämpfen zwischen den Rebellen und der nie bestrafte Soldatesca.

Graf Herberstorff, welcher sich eben in Ort am Traunsee befand, eilte nach Linz, zog, in Begleitung eines Scharfrichters mit Ketten und Stricken, am 29. Mai mit 800 Mann zu Fuß, 100 Reitern und einigen Kanonen gegen das Bauernheer, erlitt jedoch eine schmachliche Niederlage und entkam mit genauer Noth nach Linz. Nun zog ein Theil der Bauern in das Salzkammergut und zwar zunächst nach Gmunden, von wo der dortige Salzamtman Georg Prugglacher mit allen Kassen und Akten nach Hallstatt geflohen war.

Das Salzkammergut während des Bauernkrieges.

(Im Jahre 1626.)

Gmunden, welches sich ohne Widerstand ergab, wurde besetzt und dann das dem Grafen Herberstorff gehörige Landschloß Ort gänzlich zerstört. Von hier aus schickten die Bauern Abgeordnete nach Ebensee, Ischl, Lauffen, Goisern, Hallstatt, um deren Bewohner zum Aufstande zu bewegen, und stellten eine Rotte am Pötschenberge auf, damit ihnen nicht fremde Truppen aus Steiermark in den Rücken fallen könnten.

¹⁾ Auf der Bauernfahne standen die Worte: „Weil's gilt die Seel' und auch das Blut — So geb' uns Gott ein' Heldenmut! — Es muß seyn!“